



29. Dez 2026 - 15. Jan 2027

Balkonkabine: 3990,- Euro

Inkl. Flüge

All inklusive Kreuzfahrt

3 Hotelübernachtungen

3x Hongkong

1x Singapur



diekreuzfahrtfreunde.de
05341 999 395 E-Mail: info@diekreuzfahrtfreunde.de

Reiseplan

Tag	Anlaufhafen	Ankunft	Abfahrt
1-4	Hongkong Flug, 3 HotelÜ		
05	Einschiffung Hongkong		17:30
06	Seetag		
07	Vietnam/Hanoi	07:00	
08	Vietnam/Hanoi, Halongbucht		14:00
09	Hue Danang, Vietnam	08:00	20:00
10	Seetag		
11	Ho Chi Minh, (Saigon) Vietnam	07:00	19:00
12	Seetag		
13	Bangkok, Thailand	08:00	20:00
14	Ko Samui Thailand	09:00	18:00
15	Seetag		
16	Singapur Ausschiffen, HotelÜ		
17	Rückflug Frankfurt	10:00	
18	Ankunft Tag Frankfurt		





Unser Schiff



Hongkong, China

Hongkong ist eine vibrierende Metropole, die niemals schläft und in der es an jeder Ecke etwas zu entdecken gibt. Während unserer drei Übernachtungen über Silvester haben wir ausreichend Zeit, diese faszinierende Stadt intensiv zu erleben. Die Eindrücke lassen sich kaum in Worte fassen, so vielseitig und abwechslungsreich ist die Stadt, die sich aus 263 Inseln und einer großen Halbinsel zusammensetzt. Die höchste Bar der Welt, die längste Rolltreppe der Welt, die meisten Wolkenkratzer, die teuersten Mieten, die höchste Anzahl an Millionären – es scheint, als übertrumpfe Hongkong sie alle. Besonders am Abend beeindruckt die Skyline Hongkongs und verwandelt die Stadt in ein funkelnendes Glitzermeer. Mit der „Symphony of the Lights“, einem spektakulären Laser- und Lichtspiel, begeistert die Stadt ihre Besucher jeden Abend ab 20 Uhr und an Silvester wird es natürlich ein spektakuläres Feuerwerk geben. Neben der modernen Skyline fasziniert Hongkong auch mit traditionellen Tempeln, lebhaften Straßenmärkten und einer hervorragenden Küche, die Einflüsse aus aller Welt vereint. Der Jahreswechsel in dieser Weltstadt ist ein ganz besonderes Erlebnis, wenn Feuerwerk und Lichter den Hafen erhellen. Hongkong verbindet auf einzigartige Weise asiatische Tradition mit internationalem Flair und bleibt garantiert unvergesslich.



Hanoi, Vietnam

Die Altstadt von Hanoi ist hoffnungslos überbevölkert: Rund 90.000 Menschen leben hier auf nur etwa zehn Hektar Fläche. Viele Häuser sind lediglich zwei oder drei Meter breit, dafür jedoch erstaunlich tief gebaut, und ein paar wenige Toiletten für mehr als 200 Bewohner sind keine Seltenheit. Zahlreiche Zimmer besitzen nicht einmal Fenster, denn das Leben spielt sich ohnehin größtenteils draußen ab.

In den engen Altstadtgassen wird frisiert, gekocht, gegessen, gespült, gehandelt, gelernt und gedöst – alles gleichzeitig und auf kleinstem Raum. Schuhmacher, Schlüsselmacher und Schneider verrichten ihr Handwerk direkt am Straßenrand, während das Schlendern über die schmalen Bürgersteige zu einem wahren Hindernislauf zwischen Töpfen, Pfannen, Stühlen, Maschinen und spielenden Kindern wird. Senioren sind hier eher selten anzutreffen, denn rund 70 Prozent der Bewohner sind unter 30 Jahre alt.

Trotz der Enge und des scheinbaren Chaos wirkt die Altstadt lebendig, authentisch und voller Energie. Der allgegenwärtige Lärm aus Stimmen, Motorrollern und Handwerksarbeiten mischt sich mit den Düften der Garküchen und prägt das einzigartige Stadtbild. Gerade diese ungefilterte Nähe zum Alltag macht den besonderen Reiz dieses Viertels aus.

Für die meisten Touristen gehört zudem ein Besuch der berühmten Train Street zum Pflichtprogramm, durch die zweimal täglich ein Zug nur wenige Zentimeter an den Häusern und Menschen vorbeirattert.



Halong Bucht

Die Halong-Bucht (wörtlich: „Bucht des herabsteigenden Drachen“) wird das Highlight dieser Reise sein. Die Bucht im Norden Vietnams ist eine bizarre Welt von mehr als 2.000 Inseln, Überreste gewaltiger Muschelkalkbänke, die vor 300 Millionen Jahren heranwuchsen. Eine Landschaft für Legenden. Das Archipel, das zweimal als Weltnaturerbe anerkannt wurde, besteht aus tausenden von Kalksteininseln, die aus dem Meer ragen und einen wunderschön bizarren Anblick bieten.

Einige der Inseln beheimaten geheimnisvolle Grotten und unberührte Strände mit smaragdgrünem, ruhigem Wasser. Mitten in der großen Halong-Bucht wohnen rund 300 Fischerfamilien auf Booten mit Bambusdächern oder in schwimmenden Häusern, oft schon seit Generationen. Wenn ein Taifun vom Südchinesischen Meer her aufzieht, finden sie Zuflucht in den großen Grotten. Ruhige Bootsfahrten eröffnen immer neue Perspektiven auf die Felsenwelt, während Licht und Farben die Landschaft ständig verändern. Die Halong-Bucht vereint Naturwunder, Tradition und Stille zu einem unvergesslichen Erlebnis. Besonders in den frühen Morgenstunden liegt ein fast mystischer Zauber über der Bucht, wenn Nebelschwaden zwischen den Felsen aufsteigen. Der Blick auf die scheinbar endlose Inselwelt vermittelt ein Gefühl von Weite und Ruhe, das lange in Erinnerung bleibt. Gerade diese einzigartige Atmosphäre macht die Halong-Bucht zu einem Höhepunkt jeder Vietnamreise.



Hue Danang

Die alte verbotene purpurne Stadt war früher nur dem Kaiser vorbehalten. Heute ist sie das Herz des historischen Hue. Entstanden ist sie um 1800 nach dem Vorbild der verbotenen Stadt in Peking. Sie ist groß, fast ein ganzes Viertel, das durch das Mittagstor betreten wird. Geschützt wird sie von einer hohen Mauer und einem Wassergraben. Sie ist voll mit verschiedenen Pavillons und Pagoden, Gärten, Teichen usw. Außerdem befinden sich hier das kaiserliche Theater und die Bibliothek. Hue war nicht nur Sitz der Kaiser, sie ließen sich auch ihrem Status entsprechend in der Region beisetzen. Dabei ließ jeder Regent schon zu Lebzeiten sein Grabanlage bauen. Es sind ganze Anlagen mit Gärten, Pavillons, Teichen und Seen, Toren und Statuen. Oft spiegeln sich Haltungen und Ansichten des Kaisers in Elementen der Architektur wieder.



Saigon, Ho Chi Minh

Obwohl die Stadt schon seit 43 Jahren offiziell Ho Chi Minh City heißt, wird sie von ihren Bewohnern weiterhin Saigon genannt. Verständlich, klingt doch der alte Name so viel romantischer und verträumter. Rund 10 Millionen Einwohner knattern Tag für Tag auf ihren Motorrollern durch die Straßen und sprengen damit jede vorstellbare Verkehrsdichte. Während du in europäischen Großstädten am Straßenrand stehst und auf das grüne Licht der Ampel oder auf eine Lücke im Verkehr wartest, gehst du in Ho Chi Minh City einfach los. Der Grund: Es wird keine Lücke geben! Die lange Zeit der französischen Kolonialherrschaft prägt bis heute das Gesicht der Stadt, auch wenn gläserne Wolkenkratzer die alten Gebäude im Zentrum mehr und mehr verdrängen. Das Herz von Ho Chi Minh City schlägt im Distrikt 1, dem historischen Saigon.



Bangkok, Thailand

Wer eine Bootstour durch die Klongs von Thonburi in Bangkok unternimmt, bekommt ein eindrucksvolles Gefühl dafür, wie die Stadt einst aussah, bevor sie sich zu einer pulsierenden Megacity entwickelte. Als Klongs bezeichnet man die Wasserkanäle, die sich wie Nebenadern des Chao Phraya durch die Stadt ziehen und heute vor allem noch im Stadtteil Thonburi am westlichen Flussufer zu finden sind.

Früher galten diese Kanäle als wichtigste Verkehrswege Bangkoks: Waren wurden transportiert, schwimmende Märkte abgehalten und Menschen bequem per Boot befördert. Eine Fahrt durch die Klongs ist daher wie eine Reise in das ursprüngliche, traditionelle Bangkok. Im Rahmen unserer Bustour durch Bangkok erleben wir außerdem das lebhafte Treiben entlang des Flusses und gewinnen spannende Einblicke in den Alltag der Einheimischen. Vom Wasser aus eröffnen sich immer wieder faszinierende Ausblicke auf Tempel, Wohnhäuser auf Stelzen und das geschäftige Leben am Ufer.

Besonders sehenswert ist der imposante Tempel Wat Arun, der mit seinen kunstvollen Verzierungen majestätisch am Flussufer thront. Auch ein Blick auf den Großen Palast und den angrenzenden Wat Phra Kaew gehört zu den absoluten Höhepunkten der Stadtbesichtigung.

So verbindet dieser Ausflug eindrucksvoll das historische Bangkok mit der faszinierenden Dynamik der heutigen Metropole.



Koh Samui

Heute geht es zum Strand. Und in Thailand gilt der Strand von Koh Samui als einer der Schönsten. Koh Samui hat alles, was das Urlauberherz begehrt. Neben beeindruckenden, perlweißen Stränden und einer wirklich traumhaften Natur erwartet euch fantastisches Essen und Urlaubsfeeling pur. Die Insel trägt den Beinamen Kokosnussinsel – und das völlig zu Recht. Nirgends sonst scheint es so viele Kokospalmen zu geben wie hier.

Die Strände von Koh Samui sind bekannt für ihren feinen, weißen Sand. Das Meer schimmert dort in wunderschönen Türkis- und Blautönen. Viele Strände sind von Palmen gesäumt und laden zum Entspannen ein. Am Strand hört man oft nur das sanfte Rauschen der Wellen. Koh Samui bietet sowohl ruhige Strandabschnitte als auch lebhaftes Beachspots. Besonders beliebt ist der Chaweng Beach mit seinem langen Sandstrand. Am Strand kann man schwimmen, schnorcheln oder einfach sonnenbaden. Viele kleine Strandbars servieren frische Cocktails und thailändische Speisen. Der Sonnenuntergang am Strand von Koh Samui ist besonders beeindruckend. Am Nachmittag taucht das Licht den Strand in warme Farben.

Ihr solltet unbedingt etwas kleines zum Essen probieren. Thailands unterschiedliche Gewürze und Kräutern werden euch beeindrucken, das kann ich euch versprechen! – kein Vergleich zu unserem Thaidfood hier in Deutschland!



Singapur

Singapur empfängt uns mit tropischer Wärme und einer überraschenden Gelassenheit, die man in einer Millionenmetropole kaum erwartet. Schon bei unserer Ankunft fällt die außergewöhnliche Sauberkeit und perfekte Organisation auf. Die Skyline von Singapur ragt futuristisch in den Himmel und spiegelt sich eindrucksvoll im Wasser der Marina. Zwischen gläsernen Hochhäusern und modernen Bauwerken entdecken wir immer wieder üppige Grünflächen. Palmen, Parks und Dachgärten verleihen der Stadt eine angenehme Leichtigkeit. Trotz des dichten Verkehrs wirkt alles geordnet und entspannt. Kulinarisch erleben wir eine faszinierende Vielfalt. Wir machen hier eine klassische Stadtrundfahrt mit einem Reisebus exklusiv für unsere Gruppe. So gelangen wir mühelos von einem Viertel zum nächsten. Chinatown begeistert uns mit bunten Fassaden und Tempeln, während Little India mit Farben, Musik und Gewürzen lebendig pulsiert. Moderne Architektur und Wasser bilden eine fast magische Kulisse. Gleichzeitig spüren wir überall den Respekt vor Regeln und Traditionen. Die Menschen begegnen uns freundlich, höflich und zurückhaltend. Kurze, kräftige Regenschauer sorgen zwischendurch für angenehme Abkühlung. Singapur zeigt sich uns als harmonische Mischung aus Natur, Technik und kultureller Vielfalt. Am Ende unserer Reise nehmen wir den Eindruck einer hochmodernen und dennoch überraschend entspannten Stadt mit nach Hause.



Reiseanmeldung: Celebrity Solstice

1. Reisende(r)		2. Reisende(r)	
Nachname		Nachname	
Vorname		Vorname	
Anschrift		Anschrift	
Geboren am		Geboren am	
Festnetz		Festnetz	
Mobil-Nr.		Mobil-Nr.	
Email		Email	
Passnummer		Passnummer	
Kabine		Kabine	o Balkonkabine: 3990,- All Inklusive (Alkoholsche und nicht alkoholische Getränke,sowie freies WLAN
Tischzeit	o Früh (ca. 17:30 Uhr) o Spät (ca. 20:30 Uhr) o Flexibel	Tischzeit	o Früh (ca. 17:30 Uhr) o Spät (ca. 20:30 Uhr) o Flexibel

Hiermit melde ich mich, Herrn / Frau _____ und Herrn / Frau _____ verbindlich für die oben genannte Reise an. Die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen habe ich gelesen verstanden und akzeptiert.

Unterschrift: _____

Inklusivleistungen:

Kreuzfahrt in der gebuchten Kategorie, An Bord alles Inklusive, Linienflüge ab Frankfurt ,Transferfahrten im Ausland, deutschsprachige Reisebegleitung bereits ab dem Flug mit dabei, 4 Hotelübernachtungen Reisesicherungsschein

Die Reiseanmeldung wird nach Maßgabe der Ausschreibung mit Zugang verbindlich, d.h. der Inhalt des Reisevertrages bestimmt sich nach dem Reiseprospekt bzw. der Reisebeschreibung und der schriftlichen Reisebestätigung vom Veranstalter. Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch den Veranstalter zustande. Der Reiseanmelder erhält vom Veranstalter eine schriftliche Reisebestätigung. Die Reisebestätigung kann auch per E-Mail erfolgen. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung und Übermittlung des Sicherungsscheins werden 20% des Reisepreises als Anzahlung sofort fällig. Die Anzahlung wird auf den Reisepreis angerechnet.

